



**DUISBURG
BUSINESS &
INNOVATION**

AKTUELL



IN DIESER AUSGABE

WIE STELLT SICH DIE DBI FÜR
DUISBURG ZUKUNFTSFÄHIG AUF?

„CIRCULAR.NIEDERRHEIN“
NIMMT FAHRT AUF

FÖRDERBESCHEID FÜR „KI FÜR
KMU NIEDERRHEIN“

VERMARKTUNGSSTART FÜR
SCHIFFER & SCHWAN

ANSIEDLUNG: TAMBURI AUF DEM
HANIEL-CAMPUS

DREI LEERSTEHENDE LADENLO-
KALE NEU VERMITTELT

SPARKASSEN IMMOBILIEN-TALK:
BAUEN IM BESTAND

TEAM DUISBURG AUF DER POLIS

ERSTER INDIA-DUISBURG
BUSINESS DIALOGUE

EDITORIAL • RASMUS C. BECK

Liebe Leserinnen und Leser,

Duisburg ist und bleibt ein starker Wirtschaftsstandort. Das zeigt auch das aktuelle DDW-Standortranking: Mit Rang 21 und 96 Top-Unternehmen am Standort zählt Duisburg weiterhin zu den bedeutenden Wirtschaftsstandorten in Deutschland.



Die Zahlen unterstreichen die wirtschaftliche Substanz unserer Stadt: Die im Ranking erfassten Unternehmen stehen zusammen für rund 48,2 Milliarden Euro kumulierten Umsatz und mehr als 122.000 Beschäftigte weltweit. Besonders stark ist Duisburg dort, wo industrielle Kompetenz, Logistik und Mittelstand in der Transformation zusammenkommen.

33 der wichtigsten Mittelständler Deutschlands, sechs Weltmarktführer, 16 Unternehmen in Trend- und Zukunftsmärkten sowie zehn Hidden Champions haben ihren Sitz in Duisburg. Diese Zahlen zeigen: Der Standort verfügt über Unternehmen, die Wandel aktiv gestalten – in globalen Wertschöpfungsketten, in der Industrie, in der Kreislaufwirtschaft und in der modernen Logistik.

Bei der DBI arbeiten wir daran, diese Stärken weiter sichtbar zu machen und auszubauen. Unser Ziel ist es, Investitionen für Duisburg zu gewinnen, Innovationen zu beschleunigen und Unternehmen, Gründern sowie Fachkräften gute Rahmenbedingungen zu bieten. Duisburg hat eine starke wirtschaftliche Basis – und das Potenzial, diese Position weiter auszubauen.

Mit besten Grüßen
Ihr

Rasmus C. Beck
Geschäftsführer
Duisburg Business & Innovation GmbH



WIE STELLT SICH DIE DBI FÜR DUISBURG ZUKUNFTSFÄHIG AUF?



Bei der Unternehmensklausur der DBI am 25./26. März standen zentrale Fragen der Zusammenarbeit im Mittelpunkt: Wie soll das Team zusammenarbeiten? Welche Werte sind leitend? Und welche Ziele verfolgt die DBI für den Wirtschaftsstandort Duisburg?

Seit der letzten Klausur ist das Team um 15 neue Kollegen gewachsen. Damit haben auch die Vielfalt an Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen zugenommen. Rund ein Drittel des Teams bringt einen internationalen Hintergrund mit. Diese Diversität stärkt die Arbeit der DBI und erweitert den Blick auf die Aufgaben der Wirtschaftsförderung.

Als Wirtschaftsförderung für Duisburg arbeitet die DBI daran, gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, Gründer und Fachkräfte zu schaffen, Ansiedlungen zu unterstützen, Arbeitsplätze zu sichern und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt zukunftsorientiert voranzubringen.

MEHR ERFAHREN



„CIRCULAR.NIEDERRHEIN“ NIMMT FAHRT AUF

Das Projekt „Circular.NiederRhein“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist offiziell gestartet. Ziel des Projekts mit dem Gesamtfördervolumen in Höhe von 2,18 Millionen Euro ist es, die Kreislaufwirtschaft am Niederrhein zu stärken, wertvolle Rohstoffe besser wiederzuverwenden und Unternehmen bei der Entwicklung ressourcenschonender Geschäftsmodelle zu unterstützen. Im Fokus stehen insbesondere die Bauwirtschaft und die Logistik.

Den offiziellen Förderbescheid übergab Staatssekretär Viktor Haase vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW am 21. April

im Rahmen des Thementisches „Zirkuläres Bauen in Kommunen“ an die DBI als Projektträgerin, Projektleiter Christopher Olvis und das beteiligte Konsortium.

„Circular.NiederRhein“ wird durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gefördert und von der Europäischen Union kofinanziert.



MEHR ERFAHREN



CITY OF TRANSFORMATION

Der Duisburg-Podcast

7.1. - MARTINA VOSS-TECKLENBURG · 21.1. - BERNHARD OSBURG · 4.2. - GIORDANA SPERLING-DOPPELSTADT · 18.2. - REINER ECKHARDT · 4.3. - CHRISTINE BLEKS · 18.3. - ULRICH GRILLO · 1.4. - PROF. DR. MONIKA SCHNITZER · 15.4. - DR. SOKE DINKLA · 29.4. - SELCUK KILIC · 13.5. - PROF. DR. BARBARA ALBERT

JETZT REINHÖREN

FÖRDERBESCHIED FÜR „KI FÜR KMU NIEDERRHEIN“



Mit der symbolischen Übergabe des Zuwendungsbescheids durch Regierungspräsident Thomas Schürmann ist am 28. April ein wichtiger Meilenstein für das EFRE-Verbundvorhaben „KI für KMU Niederrhein“ erreicht.

Das Projekt mit einem Gesamtfördervolumen von 1,9

Millionen Euro richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen am Niederrhein. Ziel ist es, über einen Zeitraum von drei Jahren Unternehmen unterschiedlicher Branchen und KI-Reifegrade für Künstliche Intelligenz zu sensibilisieren und praxisnahe Kompetenzen aufzubauen.

Die Koordination übernimmt die DBI. Zum Konsortium gehören die Universität Duisburg-Essen, die Hochschule Rhein-Waal, die EntwicklungsAgentur Wirtschaft Kreis Wesel und die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve. Eine Besonderheit ist die direkte Beteiligung der niederländischen HAN University of Applied Sciences als Projektpartnerin.

Die Kofinanzierung erfolgt durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW.

[MEHR ERFAHREN](#)



VERMARKTUNGSSTART FÜR SCHIFFER & SCHWAN

Viel Raum für Büro: Am Innenhafen hat Vivit Spaces – Standpartnerin der DBI auf der polis Convention – den Vermarktungsstart für das Projekt Schiffer & Schwan bekanntgegeben. So heißt das Objekt an der Schifferstraße 26, das auf 3500 Quadratmetern bereit ist für den Erstbezug nach Revitalisierung. Eine Grundlage für die Investitionsentscheidung war die Bereitstellung von Marktinformationen sowie die Vermittlung potenzieller Interessenten durch die DBI.

[MEHR ERFAHREN](#)



ANSIEDLUNG: TAMBURI AUF DEM HANIEL-CAMPUS



Tamburi mit Hauptsitz in Wien hat ein innovatives Ökosystem zur bequemen und umweltfreundlichen Neuorga-

nisation der Zustellung von Paketen und Lebensmittellieferungen entwickelt und baut nun dichte Netzwerke von Paketkästen auf. In maximal 100 Metern Radius werden Bewohner ihren nächsten Paketkasten finden und ihre Lieferungen rund um die Uhr bequem empfangen können. Durch diese effiziente und zeitsparende Logistik ohne Doppelanfahrten werden Zustellverkehr und CO2 Emissionen um 80 Prozent gesenkt. Dank des Einsatzes des HUBs für Innovation und Start-ups der DBI und von den Wirtschaftsbetrieben Duisburg konnte Tamburi nun auch für Duisburg gewonnen werden.

[MEHR ERFAHREN](#)



DREI LEERSTEHENDE LADENLOKALE NEU VERMITTELT



Das DBI-Citymanagement konnte in den vergangenen beiden Monaten weitere drei Ladenlokale in Duisburg erfolgreich neuen Nutzungen zuführen. Durch diese Ansiedlungen werden Leerstände abgebaut und die Innenstadt sowie die Nebenzentren als attraktive Handels- und Aufenthaltsorte weiter gestärkt.

So bietet beispielsweise „Edela Concepts“ am Buchenbaum (300 Quadratmeter, 8 Arbeitsplätze) – gefördert durch den Anmietungsfonds aus dem Soforthilfeprogramm Innenstadt des Landes NRW – das Rundum-Paket aus Reformer Pilates, einem Café mit Wohlfühlfaktor und einem Ort für Begegnung außerhalb der Kurse. Aktive Unterstützung bei der Ansiedlung hat das Citymanagement darüber hinaus geleistet beim Reformer-Pilatesstudio „studio encore.“ am Innenhafen (150 Quadratmeter, 2 Arbeitsplätze) sowie beim Geschenkeshop „Reylique“ in Homberg (60 Quadratmeter, 2 Arbeitsplätze).

[MEHR ERFAHREN](#)



SPARKASSEN IMMOBILIEN-TALK: BAUEN IM BESTAND

Am 19. Mai laden die Sparkasse Duisburg und die DBI zum Immobilien-Talk in das Kühlenwall Karree, Kühlenwall 20, 47051 Duisburg, ein.

Im Fokus steht die ESG-konforme Transformation von Immobilienbeständen. Steigende Energie- und Betriebskosten, veränderte Nutzungsanforderungen und zunehmende regulatorische Anforderungen machen deutlich: Bauen im Bestand ist nicht nur ein Nachhaltigkeitsthema, sondern auch eine Frage von Wirtschaftlichkeit, Vermietbarkeit und langfristiger Werthaltigkeit.

Prof. Andreas Krysz, geschäftsführender Partner bei MAAS & PARTNER Architekten mbB, zeigt in seiner Keynote, wie Transformationsentscheidungen strukturiert und in konkrete Maßnahmen übersetzt werden können. Sabrina

Braun, Leiterin EcoConsult, ergänzt die Perspektive aus der Praxis.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Immobilienbestände zukunftsfähig weiterentwickeln möchten: Achtung, nur noch wenige Plätze.



[MEHR ERFAHREN](#)



BLEIBEN SIE DRAN!
 Events, Informationen
 & Kontakte im Überblick

DBI | DUISBURG
 REGIONAL INNOVATION

TEAM DUISBURG AUF DER POLIS



Die DBI präsentiert am 6. und 7. Mai ein starkes #Team-Duisburg bei der polis Convention auf dem Areal Böhler in Düsseldorf.

Bei der bundesweiten Leitmesse für Stadt- und Projektentwicklung stehen Duisburger Zukunftsprojekte wie 6-Seen-Wedau im Mittelpunkt. Kommen Sie uns besuchen und treffen an Stand F06.1 der DBI die Teams von Stadt Duisburg, nerra, DVV, dd Planquadrat Architekten, Akkurt Wasserturn Architektur, Vivit Spaces und Periskop Development sowie Circular. Niederrhein.

MEHR ERFAHREN



ERSTER INDIA-DUISBURG BUSINESS DIALOGUE

Der von der DBI organisierte erste India-Duisburg Business Dialogue brachte am 23. April in Duisburg Vertreter aus Wirtschaft, Institutionen und internationalen Netzwerken zusammen. Gemeinsam mit Generalkonsulin Shuchita Kishore und weiteren Speakern standen Marktzugänge, Investitionen, Innovationen, Logistik und Industriepartnerschaften im Mittelpunkt. Für indische Unternehmen ist Duisburg ein idealer Einstiegspunkt in den europäischen Markt.

Für Duisburg bietet die Zusammenarbeit mit Indien große Chancen. DBI-Geschäftsführer Rasmus C. Beck verwies auf die Stärken des Standorts: die internationale Logistikkompetenz, die industrielle Basis und den größten Binnenhafen Europas. „Unsere Absicht ist klar – wir wollen starke und verlässliche Beziehungen zu indischen Partnern aufbauen.“

Der India-Duisburg Business Dialogue soll künftig als Plattform dienen, um wirtschaftliche Partnerschaften zwischen Duisburg und Indien zu stärken. Unser Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Consulate General of India, der Stadt Duisburg, duisport, startport und NRW.Global Business.



MEHR ERFAHREN



JETZT DEN NEWSLETTER ABONNIEREN!



Impressum
Herausgeber und Redaktion:
 Duisburg Business & Innovation GmbH
 Calaisplatz 5
 D-47051 Duisburg
Vertretungsberechtigt:
 Geschäftsführer: Rasmus C. Beck, Michael Rüscher
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Sören Link,
 Oberbürgermeister Stadt Duisburg
Handelsregistereintrag:
 Amtsgericht Duisburg
 Registernr.: HRB 4641
 Umsatzsteuer ID: DE 119 550 686

Kontakt:
 Telefon: +49 (0)203 36 39 0
 Fax: +49 (0)203 36 39 333
 E-Mail-Adresse: kontakt@duisburg.business
Projektleitung und redaktionelle Verantwortung: Marc Oliver Hänig
 E-Mail: haenig@duisburg.business
 Tel.: +49 (0)203 36 39 353